

## **Beschluss der Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt**

**vom 14. November 2023**

**zur**

### **Verteilung der Mittel für die Offene Jugendarbeit in Bremen-Mitte und der Östlichen Vorstadt**

Seit Jahren weisen die Beiräte in enger Absprache mit den Trägern der Offenen Jugendarbeit (OJA) in den Stadtteilen Bremen-Mitte und der Östliche Vorstadt auf die unzureichende Finanzierungssituation hin. Die Träger der Offenen Jugendarbeit kämpfen stadtteilübergreifend um die Existenzen ihrer Einrichtungen. Die krisenbedingten Belastungen durch massiv gestiegene Energie-, Lebensmittel- und Instandhaltungskosten wirken sich unmittelbar auf die ohnehin schon knapp bemessenen finanziellen Mittel der Träger aus und verschärfen die seit Jahren angesprochene Schieflage.

Eine Folge dieser Belastungen sind erzwungene Einsparungen mit unmittelbaren Auswirkungen auf den Personalbestand und das pädagogische Angebot. In Anbetracht der angespannten bildungspolitischen Situation im Land Bremen sind pädagogische Angebote, Rückzugsräume und die Betreuung außerhalb des schulischen Rahmens für viele Kinder und Jugendliche als obligatorisch anzusehen. Weitere Faktoren, die sich unmittelbar auf die Arbeit der OJA-Träger auswirken, sind die steigenden Zahlen von Kindern und Jugendlichen in Bremen und der damit zusammenhängende Anstieg der Nutzung der OJA-Angebote. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die akute Förderung der OJA-Träger durch ihre Präventionsarbeit zukünftig anfallende Kosten deutlich mindert. Die Aufstockung der OJA-Mittel dient der Sicherung und Instandhaltung des bereits vorhandenen Angebotes und ermöglicht den Trägern die Fortführung ihrer Arbeit.

Es liegt im Interesse des Landes Bremen, die Fortführung der Arbeit der Träger der Jugendeinrichtungen durch eine Aufstockung der OJA-Mittel zu gewährleisten.

#### Beschluss:

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt fordern den Senat aus diesen Gründen dazu auf:

- die OJA-Mittel um 25 % zu erhöhen
- eine Neubemessung des Bedarfs und damit der Mittelverteilung in der Stadtgemeinde Bremen vorzunehmen
- perspektivisch eine längerfristige und auskömmliche Finanzierung zu entwickeln, die den Trägern Planungssicherheit gibt und ermöglicht, Fachpersonal an den Träger zu binden und zu halten sowie das bestehende Angebot zu erhalten sowie neue Ideen, Projekte und Formate zu ermöglichen
- den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Planungssicherheit der Träger und Einrichtungen zu erhöhen durch folgende Maßnahmen:
  - Festbetragsfinanzierungen
  - Zuwendungsverträge mit mehrjähriger Laufzeit
  - Abschaffung der Planungsreserve
- zur Überbrückung bis zum Haushaltsbeschluss sowie zur Abmilderung der fehlenden Finanzierungen von Inflations- und Kostensteigerungen bestehende Mittel aus den Fördertöpfen „Herrichtungsmittel für Jugendräume“ und „Integrationsbudget“ in die Stadtteilbudgets OJA einfließen zu lassen (einstimmiger Beschluss des Jugendhilfe-Ausschusses vom 08.11.2023).

Bremen, 14.11.2023

Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt